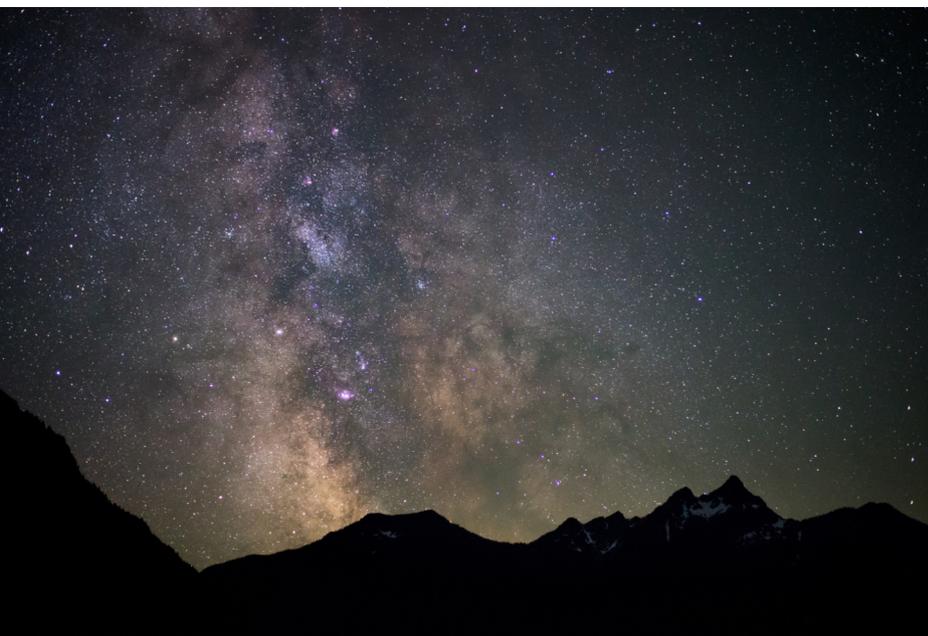


Atemlos in der Nacht

Liebe Gemeinde

Wann haben Sie das letzte Mal die Gelegenheit genutzt, um den nächtlichen Sternenhimmel zu beobachten? Bei mir war es in den Sommerferien mit meiner Frau. Wir hatten auf rund 4'000 Metern über Meer, in der Nähe vom Basislager des Peak Lenin, unser Zelt aufgeschlagen. Als sich die Sonne hinter den Berggipfeln verzog, kehrte schnell Ruhe ein und es wurde kalt. So verzogen wir uns in unser Zelt und schlüpfen in den wohligh wärmenden Schlafsack. Gegen ein Uhr morgens wachte ich auf und entschied, das Zelt zu verlassen, in der Hoffnung, dass sich die Schleierwolken des Abends verzogen hatten. Nachdem ich den zweiten Reissverschluss des Zeltes geöffnet hatte, konnte ich den ersten Blick auf den Himmel erhaschen.



Siehe da: Die Wolken hatten sich verzogen und gaben den Blick auf ein Meer aus funkelnden Sternen frei. Ich entschied mich, das Zelt ganz zu verlassen. Dafür musste ich mich in die kal-

ten Wanderschuhe zwängen. Anschliessend packte ich die Kamera, das Stativ und meinen Fernauslöser und begab mich auf die Wiese vor dem Zelt. Vor mir erhob sich der gewaltige 7'134m hohe Peak Lenin. Die Eismassen des Gletschermassivs, welches den Berg säumt, reflektierten das weisskalte Licht der Sterne. Im Hintergrund erhob sich das gewaltige Pamir-Gebirge. Diese Szenerie liess mich innehalten. Es ist ein Anblick, der mit keinem Geld der Welt zu bezahlen wäre. Nach einer Weile wanderte mein Blick wieder hinauf zu den Sternen. Unweigerlich musste ich an all die Menschen denken, die dasselbe Sternendach mit mir teilen. Aktuell sind es rund 8 Milliarden, über die Jahrtausende noch viele mehr.

Die Forschung kann heute erstaunlich detailliert erklären, wie Sonnensysteme funktionieren, wie Galaxien einander beeinflussen und sogar zwei um sich „tanzende“ und vereinende schwarze Löcher können mithilfe von Gravitationswellen sichtbar gemacht werden. Doch kein physikalischer Wert, kein Messergebnis, kann die Schönheit des Sternenhimmels auch nur annähernd beschreiben.

Es sind solche Erfahrungen und Gedanken, die mich im Alltag immer wieder von Neuem in die Anbetung Gottes führen. Es ist aus meiner Sicht die einzig angemessene Reaktion, auf eine so kreative und im Überfluss erschaffenden Schöpferin zu reagieren. In der ersten Schöpfungserzählung der Bibel steht nach jedem Schöpfungsakt, dass Gott das Geschaffene betrachtet und mit einem „Gut“ bewertet. Ganz ehrlich: Ich halte diese Bewertung für eine massive Untertreibung.

Herzliche Grüsse

Raphael Moser

Sozialdiakon



Aus dem Gemeindeleben

Für Senioren

60+ Veranstaltung Generationenanlass

Mittwoch, 10. November,
14.30 Uhr im Kirchgemeinde-
haus, Maskenpflicht

Alt und Jung begegnen sich.
Lassen Sie sich überraschen.
Bringen Sie bitte Ihr Handy
mit. Sie dürfen auch ohne
Handy am Anlass teilnehmen.
Anschliessend Kaffee und
Kuchen **(mit Zertifikat)**.

Morgenbesinnung

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr fin-
det in der Alterssiedlung
„Chreesegge“ eine Morgen-
besinnung statt. Gäste von
„auswärts“ sind herzlich will-
kommen.

03.11. Pfarrer P. Hediger
10.11. Seelsorger F. Krause
17.11. Pfarrer P. Hediger
24.11. Pfarrer Ch. Bieri

Jubilare

91. Geburtstag

14.11. Kurt Gloor
Alterszentrum im
Zopf, Oberentfelden

24.11. Erna Stauffer-Müller
Alterszentrum Sunn-
matte, Köllikon

90. Geburtstag

10.11. Amalia Gloor-Handl
Roggenhausenstr. 33

85. Geburtstag

17.11. Adelheid von Felten-
Zahn
Quellmattstr. 82

80. Geburtstag

08.11. Jürg Haller
Leubachweg 17

Herzliche Glückwünsche
zum Geburtstag!

**„Möge dein Herz sich in
Dankbarkeit an reiche und
erfüllte Lebensstage erinnern.
Mit den Jahren möge jede
Gabe wachsen, die Gott dir
verliehen hat, um andere mit
Freude zu erfüllen und glück-
lich zu machen. Und beden-
ke, wie du es auch tust: Gott
lächelt dir zu.“**

Irischer Segenswunsch

Bitte melden Sie sich im Sek-
retariat, wenn Ihr Geburtstag
nicht veröffentlicht werden
soll.

Taufe

am 5. September in Schöffland
Carlo Rinaldo Bracher, Sohn
der Mascha und des Ralph

**„Wälze die Last deines Weges
auf den Herrn, und im Ver-
trauen zu ihm ruhe, er wird
handeln.“**

Psalm 37,5

Bestattung †

am 24. September
Walter Stauffer, 86 Jahre alt,
wohnhaft gewesen an der
Hauptstrasse 44

**„Der Herr ist des Armen
Schutz, ein Schutz in Zeiten
der Not. Darum hoffen auf
dich, die deinen Namen ken-
nen; denn du verlässest nicht,
die dich, Herr, suchen.“**

Psalm 9,10-11

60+ Ferienwoche an der Lenk



Vom 13. bis 18. Juni 2022
bieten wir erstmals eine öku-
menische 60+ Ferienwoche
an. Wir verbringen gemein-
sam sechs Tage im Hotel
Kreuz an der Lenk im Sim-
mental.

Eine tägliche Kurzandacht,
ein grösserer oder kleinerer
Ausflug in die nähere Umge-
bung und gesellschaftliche,
unterhaltsame und lustige
Abendveranstaltungen war-
ten auf Sie. Daneben besteht

natürlich auch viel Zeit und
Musse, das Dorf zu entdecken
oder die Annehmlichkeiten
des Hotels zu geniessen.

Die Flyer liegen ab etwa
Mitte November im Kirchge-
meindehaus auf und werden
mit dem 60+ Jahresversand
Ende Jahr allen Seniorinnen
und Senioren zugestellt.

Nähere Auskünfte erteilt
Pfarrer Christian Bieri.

Kerzenziehen

Der Vorstand des Vereins
Kerzenziehen Entfelden hat
schweren Herzens entschie-
den, auch dieses Jahr das Ker-
zenziehen infolge der Corona-
Situation nicht durchzuführen.

*Für den Vorstand:
Andreas Daratos*

Monatsspruch

**Der Herr aber richte eure Herzen
aus auf die Liebe Gottes und auf das
Warten auf Christus.**

2. Thessalonicher 3,5

Aus dem Gemeindeleben

Ewigkeitssonntag

Wir laden Sie zum Ewigkeitssonntag am 21. November ein. Es besteht keine Zertifikatspflicht.

Um allen Angehörigen die Feier zu ermöglichen, werden wir den Ewigkeitssonntag doppelt, mit zwei Gottesdiensten, feiern: Wie vorgesehen um 9.30 Uhr und zusätzlich um 10.45 Uhr.

Wir verlesen die erste Hälfte der Verstorbenen (Todesdatum bis und mit Juni 2021) im ersten Gottesdienst, die zweite Hälfte (ab Juli 2021) im zweiten Gottesdienst.

Eine persönliche Einladung wurde den Angehörigen bereits per Post zugestellt.

Die Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, an einem der beiden Gottesdienste teilzunehmen.

Pfarrer Christian Bieri

Mitarbeiterabend

Liebe freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Angestellte unserer Kirchgemeinde

Wir konnten dieses Jahr unseren Mitarbeiterabend nicht durchführen und auch jetzt ist die Situation zu wenig stabil, als dass ein schöner Anlass geplant werden könnte. Zu gross ist die Unsicherheit. Um ein schönes Fest vorzubereiten, braucht es doch etwas Vorlauf.

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen für Ihren Einsatz, Ihre Flexibilität zu danken und Ihnen unsere Wertschätzung auszudrücken.

Wir haben Sie nicht vergessen und kommen später wieder auf Sie zu. Wir danken Ihnen für Ihre Treue, die Zuegandtheit und das Verständnis.

Die Kirchenpflege

Kirchgemeindeversammlung

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Traktandenliste, welche im Oktober „Gloggeturm“ veröffentlicht wurde, geändert hat. Alle weiteren Informationen sind weiterhin gültig.

Traktanden neu

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2021
3. Reduktion Stellenprozente von Pfarrer Christian Bieri von 100 % auf 80 % per 1. Dezember 2021
4. Wahl einer Pfarrerin oder eines Pfarrers der Kirchgemeinde Unterentfelden, 20 %, für den Rest der Amtsperiode 2019-2022

5. Wahl von Raphael Moser als Sozialdiakon für den Rest der Amtsperiode 2019-2022
6. Befreiung von der Wohnsitzpflicht von Raphael Moser
7. Voranschlag 2022
8. Varia

Wir freuen uns, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen. Es gilt Maskenpflicht.

Die Kirchenpflege

Herbstreise 60+

Bei schönem Wetter fuhren wir um die Mittagszeit mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit dem Bus nach Kriens und weiter nach Obernau.

Im Car begrüßte ich im Namen des „60+ Teams“ die Anwesenden. Ich freute mich, dass nach so langer Zeit (zwei Jahre) endlich wieder eine Seniorenfahrt stattfinden konnte. Alle Beteiligten hatten das benötigte Zertifikat dabei, somit konnte die Fahrt in ungezwungener Atmosphäre durchgeführt werden.

Das „60+ Team“ lud alle Anwesenden beim Zwischenstopp zu einem Getränk nach Wahl ein. Die überraschten Ausflügler bedankten sich mit einem spontanen Applaus. Im Restaurant Obernau angekommen wurde uns das Getränk im Wintergarten serviert.

Nach der kurzen Pause ging die Fahrt weiter über die steile Passstrasse zur Kirche

Hergiswald, welche um 1504 gebaut und eingeweiht wurde. Hergiswald ist wohl der schönste und kunsthistorisch reichste Wallfahrtsort des Kantons Luzern. Die Deckengemälde, die Loreto-Kapelle, der Felixaltar, die Stigmatisation des hl. Franziskus und vieles mehr machen ihn zu einem einmaligen und sehenswerten Ort.

Seelsorger Frank Krause erzählte uns eine lustige Geschichte über das „WC“ und Pfarrerin Anna Näf erzählte ihre Ansicht aus religiöser Sicht: Auf dem WC entleert man den Darm und vor Gott die Seele.

Nach der Andacht nutzten wir die Zeit, die wirklich sehr eindrucksvolle Kirche mit ihren vielen Einzelheiten zu betrachten und zu bestaunen.

Während der anschliessenden Weiterfahrt konnten wir die gewonnenen Eindrücke nochmals verarbeiten. Die

Busreise ging weiter über Schwarzenberg, Malter und entlang dem Sempachersee nach Nottwil. Im Hotel Sempachersee wurde uns ein schmackhaftes Abendessen serviert. Nachdem alle Teilnehmenden gestärkt waren, wurde die Heimreise nach Unterentfelden in Angriff genommen.

Das „60+ Team“ freut sich über die positiven Rückmeldungen der Seniorinnen und Senioren zum gelungenen Tag. Das schöne Herbstwetter setzte der Reise noch das „i-Tüpfelchen“ auf.

Wir sind alle gespannt auf den nächsten Ausflug und freuen uns jetzt schon darauf.

Brigitte Arcaro



Aus dem Gemeindeleben

Ökumenischer Dank-, Buss- und Betttagsgottesdienst

Die Reformierte Kirchgemeinde Unterentfelden lud in diesem Jahr zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages ein. Die ökumenische Feier wurde gestaltet von Anna Näf, Reformierte Kirchgemeinde Unterentfelden, Peter Hediger, Reformierte Kirchgemeinde Oberentfelden, Samuel Behloul, Katholische Kirchgemeinde Entfelden und Michael Aziz, Syrisch-Orthodoxe Gemeinde.

Die Bestimmungen erforderten, dass vor der Kirche die Corona-Zertifikate geprüft wurden, umso schöner war es, dass im Kirchenraum die Masken nicht mehr notwendig waren und die Atmosphäre dadurch viel persönlicher war.

In seiner Predigt führte uns Peter Hediger über den Begriff der Busse zum griechischen Begriff der „Metanoia“, was nicht nur Busse, sondern auch Umkehr bedeutet. Er zeigte auf, dass es nie zu spät

ist, seine Denkrichtung zu ändern, eben umzukehren. Als drei Schritte der Geistes- und Sinneswandlung führte er folgende Punkte auf: (1) wir wissen nicht alles (2) wir lassen mit uns reden und (3) wir sind noch nicht am Ziel. Als ideales Beispiel für diesen Weg nannte Peter Hediger die Ökumene. Er legte dar, wie erst der Zusammenklang aller Überzeugungen miteinander ein grosses Ganzes ergibt. Deshalb ist es so wertvoll, miteinander zu sprechen, voneinander zu lernen und miteinander auf dem Weg zu sein. Als schönste Form des Gedankenaustausches führte er dann das Gebet an, unseren Austausch mit Gott.

Der ganze Gottesdienst wurde feierlich umrahmt von der Musikgesellschaft Unterentfelden, welche auch die Kirchenlieder stimmungsvoll begleitete.

Es war eine grosse Freude, dass im Anschluss an den Gottesdienst der Apéro in der

Bächlihalle nebenan stattfinden durfte und auch hier aufgrund der Eintrittskontrolle ein unbeschwertes Beisammensein möglich war. Wir wurden reich beschenkt mit feinen syrischen Köstlichkeiten, Käse- und Fleischplatten, feinem Brot und einem reichen Dessert-Buffer. Gestärkt von Speis und Trank, aber auch von interessanten und kurzweiligen Gesprächen fand

so ein stimmungsvoller Dank-, Buss- und Betttag seinen Abschluss.

Ein grosses Dankeschön an die Reformierte Kirchgemeinde Unterentfelden, die diesen Anlass ermöglicht und grosszügig unterstützt hat und ein grosses Dankeschön allen helfenden Händen, die gebacken und mitgetragen haben.

Luzia Jäger



Zurück aus dem Sabbatical

Liebe Gemeinde

Vom 25. Juli bis am 31. Oktober bezog ich meine lange Weiterbildung. Während dieser drei Monate war ich in der Kirchgemeinde und im Dorf kaum präsent. Ich arbeitete intensiv an einem Werkbuch für angehende Pfarrerrinnen und Pfarrer, welches voraussichtlich im Theologischen Verlag Zürich erscheinen wird. Daneben besuchte ich einige kürzere Kurse zu verschiedenen Themen. So konnte ich in unterschiedlichen Ecken der Schweiz (unter anderem in Porrentruy in der Ajoie, in Rasa im Centovalli, im Ländli am Ägerisee und an der Lenk im Berner Oberland)

arbeiten und neue Perspektiven aufs Pfarramt gewinnen.

Ab dem 1. November arbeite ich wieder im normalen Rahmen (80 %) im Pfarramt. Ich danke besonders Pfarrerin Anna Näf, welche meine Stellvertretung wahrgenommen hat, sowie Susanne Bolliger, die mir durch ihre Arbeit im Sekretariat den Rücken freigehalten hat. Ich war selber erstaunt, dass ich so gut von der Gemeindefarbeit abschalten konnte und nur sehr wenige E-Mails oder Telefonate erhalten habe.

Ich freue mich, Sie bei nächster Gelegenheit wieder zu treffen – in einem Gottesdienst oder an einem anderen Anlass!

Ihr Pfarrer Christian Bieri

Kirchenkaffee am Sonntag

Das **Kirchenkaffee am Sonntag** ist für viele Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher eine willkommene Gelegenheit, über die gehörte Predigt auszutauschen oder einander zu erzählen, was sie gerade beschäftigt. Uns ist es wichtig, dass dieser Begegnungsort nach wie vor **allen** offen steht. Für unser herkömmliches Kirchenkaffee gilt sicher bis am 24. Januar 2022 eine Zertifikatspflicht. Wir dürften also nicht mehr alle dazu einladen. Deshalb haben wir als Team entschieden, bis zu den Sportferien kein Kirchenkaffee mehr im Vortragssaal anzubieten. Im Januar werden wir uns wieder beraten, wie

wir, der aktuellen Situation entsprechend, weitergehen.

Auf die Gemeinschaft und den Austausch wollen wir aber nicht verzichten. Es scheint uns wichtiger denn je, dass wir miteinander im Gespräch bleiben.

Wir wollen etwas Neues ausprobieren und laden am **7. November** und am **19. Dezember** (4. Advent) nach dem Gottesdienst alle herzlich zu einer Tasse Glühwein oder Glühmost draussen vor dem Kirchgemeindehaus ein, allerdings nur bei trockenem Wetter.

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen!

Das Kirchenkaffee-Team

Gottesdienste

Sonntag, 07.11. **9.30 Uhr** Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl
Ohne Zertifikat
Mit Pfarrer Christian Bieri
Predigttext: Römer 1,16-17
Kantonalkollekte: Konferenz Protestantische Solidarität der EKS

Sonntag, 14.11. **10.00 Uhr** Crossroads-Gottesdienst
Ohne Zertifikat
Mit Sozialdiakon Raphael Moser
Kollekte: TDS Aarau

Sonntag, 21.11. **9.30 Uhr und 10.45 Uhr** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Ohne Zertifikat; Hinweis Seite 3
Mit Pfarrer Christian Bieri
Predigttext: Psalm 90,12
Kollekte: Ja zum Leben

Sonntag, 28.11. **9.30 Uhr** Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl
Ohne Zertifikat
Mit Pfarrerin Andrea Allemann
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung, es wird eine Kinderbetreuung angeboten
Kollekte: Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel

Kindergottesdienst oder Betreuungsangebot (4 bis 9 Jahre):
7., 14., 21. und 28. November

„TNT“ Teenager-Gottesdienst ab der vierten Klasse:
21. November

Kirchenkaffee (**ohne Zertifikat**):
7. November, Hinweis Seite 4

TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollektenüberweisungen nebenstehenden QR-Code scannen.



Corona-Pandemie

Bitte beachten Sie unsere Homepage www.ref-ue.ch oder rufen Sie im Sekretariat an.

Kirche am Werktag

Kinderchor „Sinai“, Proben für das Weihnachtssingen an der Friedhofweihnacht

Montag, 8., 15., 22. und 29. November, 16.30 bis 17.15 Uhr im Kirchgemeindehaus
Anmeldeschluss: 1. November

Gebät für d´Chile

Dienstag, 23. November, 9.00 bis 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Bibelsegruppe

Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. November, 10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Handarbeitsclub

Mittwoch, 3., 10., 17. und 24. November, 18.30 bis 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kreis der Stille

Mittwoch, 17. November, 19.30 bis ca. 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus, Leitung Ann Krauss, Anmeldung erforderlich

Bibel- und Gesprächsabend

Mittwoch, 3. November, 19.30 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Thema: Offenbarung 10-11, Überbordende Symbolik

Kaffeestube (mit Zertifikat)

Donnerstag, 4., 11., 18. und 25. November, 9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gebet für unser Dorf

Donnerstag, 18. November, 18.15 bis 19.00 Uhr im Kirchensaal

Fiire mit de Chliine

Freitag, 12. November, 15.30 Uhr im Kirchensaal: Kindergottesdienst für Kinder bis Ende der zweiten Klasse in Begleitung von Erwachsenen; anschliessend Basteln und Spielen

Fiire mit de Grosse

Freitag, 12. November, 15.30 Uhr im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses, für Kinder ab Ende der zweiten Klasse

Filmabend für Frauen

Freitag, 26. November, 19.30 Uhr für Frauen jeden Alters, im Kirchgemeindehaus

„zäme neuland entdecke“

Samstag, 27. November, 14.00 bis 22.00 Uhr in der Reformierten Kirche Unterentfelden, für alle ab der fünften Klasse

We are Church Modul

Mittwoch, 24. November, 14.00 bis 17.30 Uhr für alle ab der fünften Klasse

Thema: Friedensstifter
Anmeldung bis 19. November an Raphael Moser oder unter <https://ref-ue.ch/WaC>

„Jugendarbeit“

Let's go, Let's go young, Let's go next: Angebote und Daten siehe Homepage.

Kontakt

Sekretariat

Susanne Bolliger
062 723 76 84
susanne.bolliger@ref-ue.ch
Mo., Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt

Pfarrer Christian Bieri
062 724 80 37
christian.bieri@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage
<https://www.ref-ue.ch>

Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterentfelden
AKB Aarau, 50-6-9
IBAN
CH64 0076 1020 1126 0318 0

Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirche Unterentfelden, Hauptstrasse 19

Redaktion: Sabrina Solenthaler, Susanne Bolliger, Marianne Bieri

Bildnachweis Startseite: <https://unsplash.com/@justinbeck>
Seite 2: [kreuzlenk_hotel](https://www.kreuzlenk_hotel.ch)
Seite 3: Ivano Arcaro